



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt *Bad Schandau*
und der Gemeinden *Rathmannsdorf,*
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2017
Freitag, den 8. September 2017
Nummer 18

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Kirmes

15.09.2017 - 17.09.2017

auf dem Festplatz Reinhardtsdorf

Freitag	Samstag	Sonntag
18:30 Uhr Eröffnung unserer Kirmes durch den Bürgermeister mit Fassbieranstich ab 20:00 Uhr Feiern und Tanzen mit DJ Jens Blond	10:00 Uhr Gastspiel des SandsteinSpiele e. V. und Frühschoppen ab 14:00 Uhr Schülercafé Spiel, Spaß und buntes Treiben ab 19:00 Uhr großer Fackelumzug mit der RKC-Kapelle ab 20:00 Uhr Tanzabend mit der Kaiser Diskothek und *** Der Funkengarde des RKC *** Natalie – Das Beatrice Egli Double	10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt ab 10:30 Uhr traditionelles Traktorziehen ab 14:00 Uhr Buntes Programm für Groß & Klein *** De Hutzenbossen Josefine Claudia & Carmen *** ab 17:00 Uhr de Dörfler ca. 20:30 Uhr Abschlussfeuerwerk

Eintritt Frei

Globetrotter << NEUE HORIZONTE >>

1. GLOBETROTTER WANDERTAGE

22.-24. SEPTEMBER 2017

DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ AKTIV ENTDECKEN!

>> Ausführliche Informationen und Anmeldung ab 01.05. unter www.globetrotter.de/wandertage

natur erleben & bewahren

- Qualität der Natur
- Einzigartige Pflanzen und Tiere
- Vielfalt an Erholungsformen
- Intensive Naturerfahrung
- Einzigartige Landschaften

- Intensive Naturerfahrung
- Vielfältige Erholungsformen
- Einzigartige Landschaften
- Vielfältige Erholungsformen

Anzeigen



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101
 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder
 E-Mail: friedensrichterin-
 bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 – 16:00 Uhr,
 ansonsten erreichbar unter
 Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
Mai – September
 täglich 09:00 – 20:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-30, Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
April bis Oktober
 täglich 09:00 – 20:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau
Mai – September
 Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag 09:00 – 12:30 Uhr
 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 412-47, Fax 412-48
 E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai – Oktober
 Dienstag – Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 42173

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen,
 Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen
 Papierindustrie, Zeugnisse der Papier-
 geschichte, weitere Erfindungen Kellers
**geöffnet am Samstag, dem 09.09.,
 23.09., 30.09., 07.10., 14.10.,
 28.10.2017**, immer von 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
 E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de
 Internet: www.kirche-bad-schandau.de
 Montag 09:00 – 11:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306
 Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April – Oktober
 täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
 donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr
 nächste Termine: 21.09., 28.09.,
 05.10., 12.10., 19.10., 26.10.,
 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.2017

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
 Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
 Freitag
 und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
 Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)
Versorgungsgebiet Bad Schandau
 Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
 info@zvww.de, www.zvww.de
 Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bit-
 te die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail service-netz@enso.de
 Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail service@enso.de
 Internet www.enso.de

Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 13
Sonstige Informationen	Seite 2	Historisches	Seite 15
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 17
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 18
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 9	Kirchliche Nachrichten	Seite 24



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Instandsetzung Kreuzungsbereich B172 - Abzweig Ostrau

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert, dass in der Zeit vom 09.10. bis 20.10.2017 der Kreuzungsbereich B172 - Abzweig Ostrau instandgesetzt wird. Der Verkehr wird durch Ampeln geregelt.

Zeugen gesucht

am 08.08.2017, gegen 17:00 Uhr in Bad Schandau

Die Fahrerin (74) eines Audi Q3 parkte ihr Fahrzeug in Bad Schandau auf der Kirnitzschalstraße am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung Hinterhermsdorf. Als sie nach ca. zwei Stunden wieder zu ihrem Auto kam, stellte sie Beschädigungen im Bereich der Fahrerseite fest. Der entstandene Schaden wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt. An der Windschutzscheibe entdeckte sie einen Zettel, auf welchen das vermutliche Verursacherkennzeichen notiert stand. Die Polizei sucht nun Zeugen, welche den Unfall beobachtet haben. Wer kann Angaben zum Verursacherfahrzeug machen? Insbesondere sucht die Polizei die Person, welche den Zettel geschrieben und an der Windschutzscheibe angebracht hat. Hinweise zum Sachverhalt nehmen das Polizeirevier in Sebnitz, Tel.: 035971 850 und die Polizeidirektion in Dresden telefonisch unter 0351 4832233 entgegen.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: 21.09.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr
Vor Anmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto,

bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Mobile Soziale Beratung – Hilfe vor Ort

für alle Generationen in Bad Schandau und umliegenden Dörfern

Ab September wird es in der Gemeinde Bad Schandau ein mobiles Beratungsangebot der Diakonie Pirna geben. Zu den bisher gemachten Erfahrungen im ländlichen Raum gehört die Feststellung, dass viele Menschen aufgrund von Mobilitätseinschränkungen oder finanziellen Notsituationen von notwendiger sozialer Hilfe nicht erreicht werden. Daraus entwickelt hat sich die *Mobile soziale Beratung*. Sie wird ab September als wohnortnahe Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen allgemeine soziale Beratung anbieten. Die Beratung findet durch eine Sozialarbeiterin in einem mobilen Büro (Beratungsbus) **jeden Donnerstag, erstmals am 21.09.2017, von 14 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz von Bad Schandau** statt. Bitte beachten Sie dazu die Öffnungszeiten im Amtsblatt auf Seite 2. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, individuelle Termine und Hausbesuche zu vereinbaren. Die Beratung erfolgt individuell, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Themen können u. a. sein:

*Hilfestellung in menschlichen und finanziellen Notsituationen
Sozialrechtliche Beratung (z. B. Leistungen der Pflegeversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht)*

*Hilfe bei der Beantragung von Sozialleistungen
Information und Vermittlung zu weitergehenden Unterstützungsangeboten*

*Persönliche Gespräche und Beratung
Beratung und Unterstützung von Angehörigen und Nachbarn*

Damit besteht neben den Beratungsbüros in Heidenau, Pirna und Neustadt ein Angebot vor allem für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und ältere Menschen im ländlichen Raum. **Diakonie Pirna**, Ansprechpartnerin: Danielle Pischtschan, Tel.: 0163 3938320, E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de

Das Projekt wird gefördert:



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum in Sachsen
2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Achtung: Neuer Ort, neuer Termin - „Die heitere Königin“ am 15. September, 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau



Aufgrund noch anhaltender Bauarbeiten in der Bauernbarockkirche muss das für den 16. September in Reinhardtsdorf geplante Konzert

„Die Heitere Königin“ verlegt werden.

Nun stehen neuer Termin und neuer Ort fest:

Am Freitag, dem 15. September, um 19.30 Uhr wird Kirchenmusikerin Daniela Vogel auf der Orgelbank der **St. Johanniskirche**

Bad Schandau Platz nehmen und der Königin der Instrumente heitere, fröhliche und beschwingte Töne entlocken. Es kommen ein Bolero zu Gehör und auch der berühmte „Entertainer“ von Scott Joplin sowie Abe Holzmanns unverwechselbares „Blaze Away“.

Mit diesen und weiteren Werken von Vincenzo Petrali, Alexandre Guilmant, Samuel Rousseau, Jaques Lemmens und Gottfried Fischer zaubert die Musikerin eine Stunde gute Laune.

Ergänzt wird das Konzert durch manch heitere Anekdote rund um die Musik.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **12.09.2017**

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den **26.09.2017**

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 25.09.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A

Dienstag, den 19.09.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.09.2017, 17:30 – 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 11.10.2017, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 05.10.2017, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 26.09.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 21.09.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 19.09.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 19.09.2017, 16:00 – 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 20.09.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 10.10.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 09.10.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Änderungen.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg (Elster)

info@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anfragen & Preisangebote:

kreativ@wittich-herzberg.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.¹⁾**
2. Die Stadt Bad Schandau ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **um 15:00 Uhr** im Ratssaal (2. OG Zimmer 20) des Rathauses Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau, zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll,

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).



Bad Schandau, den 29.08.2017 Stadtverwaltung Bad Schandau



Informationen aus dem Rathaus

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.

Singlewohnung zu vermieten

im Stadtzentrum von Bad Schandau mit PKW-Stellplatz 30 m², KM + Stellplatz 185 € + NK 65 €, Kaution 495 € Energiekennwert 103, 2 kWh/(m²*a) lt. Energieausweis Kazimiers & Müller GmbH, Tel. 035971 53131, E-Mail: hausverwaltung@Kazimiers-mueller.de.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Neues zum Breitbandausbau

Zurzeit finden Kabeltiefbauarbeiten in der Hohnsteiner Straße OT Porschdorf statt. Bereits seit 28.08. werden die geplanten Tiefbauarbeiten zum Trassenneubau in der S 163, Hauptstraße OT Prossen, im Abschnitt der Hausnummer 59e bis Nummer 2 durchgeführt. Im gleichen Zeitraum werden alle restlichen Tiefbau-, Kabelzug- und Montagearbeiten in Waltersdorf, Liliensteinstraße und Prossen, Talstraße ausgeführt. Vom 04.09. bis 22.09. sind die weiteren Trassenarbeiten in der S 163, beginnend im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Hohnsteiner Straße in Richtung Rathmannsdorf, geplant. Hier erfolgt die Verkehrsregelung über eine Lichtsignalanlage.

Herzlichen Glückwunsch



Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 09.09. bis 22.09.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 13.09. Herr Hermann Thomas zum 80. Geburtstag
am 17.09. Frau Helga Börner zum 80. Geburtstag

Krippen

am 20.09. Frau Anita Glaser zum 75. Geburtstag

Ostrau

am 21.09. Frau Rita Viehrig zum 75. Geburtstag

Postelwitz

am 21.09. Frau Elfriede Wagner zum 85. Geburtstag

am 22.09. Frau Liesa Friebel zum 80. Geburtstag

Waltersdorf

am 18.09. Herr Manfred Schan zum 80. Geburtstag



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 09.09. bis 22.09.2017

09.09.2017, 10:00 – 15:00 Uhr

Exkursion: Auf den Spuren der „Ur-Schweizer“

Anmeldung: 035022-50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de

09.09.2017, 17:00 Uhr

Grillabend

Elbhotel

12.09.2017, 20:00 – 21:10 Uhr

Buchlesung „Die Elbe hat es mir erzählt“ – eine Sagenreise

Bibliothek im Haus des Gastes

15.09.2017, 19:30 Uhr

Orgel- und Musiksommer/Die heitere Königin

mit Daniela Vogel (Orgel)

St. Johanniskirche

16.09.2017, 19:30 Uhr

Karl May als Musiker und Medienkünstler

Chor und Lesung

Hotel Elbresidenz/Canalettosaal

17.09.2017, 10:00 – 14:00 Uhr

Von Heiß zu Eis – Abendteuer Geologie über dem Sebnitztal

Exkursion

Anmeldung: 035022-50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de

19.09.2017, 20:00 – 21:10 Uhr

Buchlesung „August der Starke und seine Mätressen“

Bibliothek im Haus des Gastes

22.09. - 24.09.2017

Globetrotter Wandertage

Bitte extra Aushang beachten!

22.09.2017, 19:30 Uhr

Orgel- und Musiksommer/Großes Abschlusskonzert – Psalmi novi“

Mit dem philharm. Kinderchor Dresden u. Daniela Vogel (Orgel)

St. Johanniskirche



<< NEUE HORIZONTE >>



23.09.17
BAD SCHANDAU

ANDRACKS
KLEINE WANDERSHOW

Manuel Andrack: Lachen Sie sich Blasen

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Kulturstätte Bad Schandau, Badallee 10/11
Tickets: 10 € mit GlobetrotterCard I 12 €

Vorverkauf bei Globetrotter Dresden und im Touristservice Bad Schandau, Resttickets ggf. an der Abendkasse



<< WWW.GLOBETROTTER.DE/WANDERTAGE >>



Vereine und Verbände

Tschechisch – Sprachliche Unterstützung gesucht

Unsere Kindertagesstätte wird schon seit vielen Jahren ein- bis zweimal pro Woche von tschechischen Kindern besucht. Wir suchen eine Unterstützung, die uns bei der sprachlichen Verständigung mit den Kindern gern helfen möchte. Bitte melden Sie sich in unserer Einrichtung Fuchs & Elster unter 035028 85937. Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Sie.

Ihr Suki e. V.



Die Krippener Senioren berichten

Anlässlich des 135-jährigen Bestehens der Krippener Kirche wurde am Kirmessonntag zum Gottesdienst von der Pfarrerin folgendes Gedicht vorgetragen – geschrieben von Herrn Hans Köhler aus Krippen:

Sonntag ...

*Hörst du die Glocken vom Turm?
Sie läuten nicht Feuer, nicht Sturm.
Sie rufen zum Gottesdienst, zum Gebet,
beeil dich, sonst kommst du zu spät.
Hol aus dem Schrank deinen Sonntagsrock heraus
und gehe hin zum Gotteshaus.
Entblöße dein Haupt unter der Tür sofort,
betrete barhäuptig den heiligen Ort.
Bevor du dich niederlässt im Kirchengestühl,
gehe in dich und zeige Gefühl.
Grüße deinen Nachbarn neben dir,
schon lange trafst du ihn nicht hier.
Die Glocken verstummen, die Orgel setzt ein,
mit eiligen Schritten kommt der Pfarrer herein.
er betritt den Altar, verneigt sich davor,
dann geht seine Rede den Anwesenden ins Ohr.
Mahnende und sanfte Worte kommen aus seinem Mund,
auch trauriges tut er kund.
Verschiedene Kirchenlieder werden gesungen,
der Gesang hat sehr leise geklungen.
Nicht alle waren im Text sehr sicher.
Und sahen ratlos in die Gesangbücher.
Auch du warst nicht immer bei der Sache,
liesest schweifen den Blick zum Gemälde unter dem Dache.
War es ein bittender, flehender Blick?
erhoffst du Verzeihung oder erhoffst du Glück?
Der Herr hat zu dir hernieder geschaut,
du hast dich ihm nicht umsonst anvertraut.
Reumütig hast du das „Vaterunser“ gesprochen,
erleichtert bist du dann aufgebrochen.
Willst du gleich nach Hause gehen?
Musst du noch über den Friedhof gehen?
Musst du noch herantreten an das Grab deiner Lieben,
deren Namen auf dem Grabstein stehen geschrieben?
Keiner kann dich dirigieren,
keiner kann deine innere Regung spüren.
Nur du allein weißt was dir Ruhe bringt
damit die kommende Zeit gelingt.
Gehst du dann nach Haus, hörst du noch von weitem
die Glocken, die dich dabei begleiten.
Der Heimweg fällt dir leicht,
freudig hast du die deinen erreicht.
Der Sonntag hat für dich begonnen,
so wie du dir hast es vorgenommen.
Wenn der Tag mit Gott beginnt,
erbaut es die Alten und das Kind.
Falte die Hände auch zu Hause in den eigenen Wänden,
lass den Tag mit einem Gebet beginnen und auch enden.*

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen – Kegeln – Wandern - Singen

September 2017

Montag, den 04.09., 15:00 Uhr, Volksliedersingen in
Kopprasch´s Bierstüb´l

Mittwoch, den 06. und 20.09., 13:00 bis 16:00 Uhr, Spielnachmittag in Kopprasch´s Bierstüb´l

Donnerstag, den 14. und 28.09., 14:00 bis 16:00 Uhr, Kegeln
auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 13.09., Wanderung „Hochbusch“
Treffpunkt: Busbahnhof 13:36 Uhr nach Lichtenhain, dann über
den Hochbusch nach Sebnitz

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 05.09., Wanderung „Gohrisch“
Treffpunkt: Elbkai 8:05 Uhr mit Bus über Königstein nach
Gohrisch, dann Wanderung Papststein - Wildgehege - Bad
Schandau

Dienstag, den 19.09., Wanderung „Mückentürmchen“
Treffpunkt: Elbkai 8:00 Uhr, mit Pkw über Markersbach - Fürstena
u zum Mückentürmchen

Anzeigen

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden
Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“
in Bad Schandau.

Geschichtsträchtige 50 Jahre Hohe Tatra

Ich, der Schandauer Helmut Ulbrich, feierte im August 2017 in der Hohen Tatra im Familienkreis mit meiner Frau und beiden Söhnen, mit den Schwiegertöchtern und fünf Enkeln mein 50-jähriges Tatrajubiläum!



50 Jahre Tatra-Jubiläum, Foto: Helmut Ulbrich

Im August 1967 startete ich als Student der TU Dresden mit zwei Studienfreunden meinen ersten Tatraurlaub. Die Fahrt mit dem Zug wurde in Prag für einen Tag unterbrochen – Quartier gab es im Wohnheim des katholischen Priesterseminars – ein guter Freund hatte das vermittelt.

Der Prager Frühling ließ Hoffnung schöpfen auf mehr Freiheit – ein Jahr später war es vorbei mit der Hoffnung und der Seminardirektor als politischer Gegner des Regimes im Gefängnis gelandet.

Aber jetzt wartet die Tatra schon und von der Ankunft in Lomnitz (Tatranska Lomnica) gibt es eine zufällige Begegnung auf einer Bank am Bahnhof. Über das Foto wurde viel gelacht: „Jüngere Slowakinnen gibt’s wohl nicht in der Tatra?“.



Bahnhof Tatranska Lomnica

Der Zeltplatz unterhalb vom Tschirmer See (Strybske Pleso) wird das Basislager, und nach Touren auf der Magistrale mit Schnee im August wird bald der höchste Gipfel, die Gerlsorfer Spitze (Gerlachovy Stit) erstiegen – Gipfelfoto mit Gipfelzigarette (nicht Stambul wie sonst, sondern hier eine Lucky Strike!)



höchster Gipfel Gerlachovy Stit, Helmut Ulbrich mit Gipfelzigarette

Diesem Erstbesuch folgen weitere, immer über den 7. Oktober, um den Feiertag als Tatratab statt Tag der ungeliebten Republik zu feiern! 1981 und 1982 mit Krippner Bergfreunden, dann in Eigenregie mit Freunden und bald auch mit den Frauen, in den letzten Jahren zunehmend in Familie – in diesem Jahr zum 25. Mal!

Zur Wende 1989 wurde die Rückfahrt über Zittau umgeleitet, dort lagen weggeworfene DDR-Ausweise auf dem Bahnsteig und dann war Chaos am Dresdner Hauptbahnhof wegen des aus Prag nach dem Westen in die Freiheit fahrenden Zuges.

Längst sind zwischen Westtatra und Weißer Tatra alle erlaubten Wege erwandert und alle zugänglichen Gipfel erstiegen – sogar die Lomnitzer Spitze mit einem Bergführer.

Nach wie vor ist es am bequemsten, mit dem Schlafwagen bis Poprad zu fahren, zz. für ca. 100 €/Person hin und zurück.

Diese 50 Jahre sind geschichtsträchtig und ich als Schandauer Tatra-Fan habe viel erlebt, auch als Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister vor über 20 Jahren.

Helmut Ulbrich



**Amtsbblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsbblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau im Namen der Gemeinde Rathmannsdorf

1. **Am 24. September 2017**
findet die
Wahl zum 18. Deutschen Bundestag
statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. Die Gemeinde Rathmannsdorf ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
001	Altendorfer Str., Am Dorfrand, Am Niederdorf, Bergstr. HNr. 7 – 22, Dorfplatz, Heideweg, Pestalozzistr., Schandauer Str., Zaukenweg	Gemeindezentrum Rathmannsdorf Pestalozzistraße 20
002	Am Dörfel, Am Lachsbach, Am Ring, Am Sebnitzbach, Bergstr. HNr. 1 – 6, Elbstr., Gartenstr., Hohnsteiner Str., Prossener Str., Schulberg	Kindergarten Rathmannsdorf Foyer Hohnsteiner Str. 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **um 15:00 Uhr** im Ratssaal (2. OG Zimmer 20) des Rathauses Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
- Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
- Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
- Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
- Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll,

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.



5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Schandau, den 29.08.2017

Stadtverwaltung Bad Schandau

Beschluss des Gemeinderates vom 17.08.2017

Beschluss-Nr. 12-08/2017 Gemeindeanteil am Ausbau S 163, 1.BA – Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen

Der Gemeinderat genehmigt überplanmäßige investive Auszahlungen für den Gemeindeanteil am Ausbau der S 163 in Höhe von insgesamt 585.960 € verteilt auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wie folgt:

Haushaltsjahr	Erhöhungsbetrag	Deckungsmittel	
2016	196.642 €	80.598 € 5.590 € 50.206 € 8.476 € 12.173 € 10.180 € 4.902 € 3.842 € 5.507 € 15.168 €	Ablösesumme für Geh- und Radwegsunterhaltung S 163 Bordsteinanteil Bund / Land Zus. Liquidität aus VwV Investkraft, Budget Bund Mehrertrag Gewerbesteuer Mehrertrag Einkommenssteuer Übrige Mittel aus Kreisumlage Übrige Mittel aus Straßenunterhaltung Übrige Mittel aus Gebäudeunterhaltung Übrige Mittel für Betriebskostenanteile an der Kita-Betreuung in Fremdgemeinden zusätzliche Fördermittel aus Zuwendungsbescheid vom 06. Mai 2013 (bewilligt: 46.518 € - 31.350 €)
2017	389.318 €	389.318 €	zusätzliche Fördermittel aus Zuwendungsbescheid vom 06. Juni 2017 (bewilligt.: 423.818 € - 34.500 € Planansatz)
Gesamt:	585.960 €	585.960 €	



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 12. September 2017 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2017

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.08.2017 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 13/2017 veröffentlicht wurden.

1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig gestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 18.05.2017

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Beschluss zum Kauf des Grundstückes 65 der Gemarkung Wendischfähre

Herr Thiele bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 09-06/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4 Beschluss zur Neufestlegung der Höhe der Elternbeiträge in der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ der Gemeinde Rathmannsdorf

Herr Thiele bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 10-06/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

5 Beschluss - Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Rathmannsdorf

Herr Thiele bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 11-06/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

6 Informationen

Herr Thiele informiert über die Baumaßnahme 2. BA Schindergraben und dass die Bergstraße ohne Ampel während der Sommerferien befahrbar sein wird. Es wird in dieser Zeit nur eine kleine Wanderbaustelle geben etwa in Höhe der Physiotherapie Weidlich gegenüber. Das gleiche Procedere ist dann in den Herbstferien vorgesehen und der Bauablaufplan wird durch die Baufirma entsprechend angepasst. GR Weidlich sagt kurz dazu, dass sie erleichtert ist über diese Lösung. Nur der zeitige Lärm teils ab 07:00 Uhr durch Baufirma oder auch Anwohner ist auf Dauer belastend.

Weiterhin berichtet er, dass der Spielplatz auf der Höhe derzeit erneuert wird und voraussichtlich Ende Juni fertig wird. Nach der sicherheitstechnischen Abnahme darf dann wieder getobt werden.

Das Geschwindigkeitsdisplay ist nun beauftragt und Herr Thiele hofft auf den ein oder anderen Sponsor. Das Gerät kann dann variabel im Gemeindegebiet aufgestellt werden.

Frau Gudrun Richter erläutert den Beteiligungsbericht der Gemeinde von 2014.

7 Anfragen der Einwohner

Herr Hering sagt aus, dass obwohl „Tempo 30 Schilder“ stehen auf der Pestalozzistraße Nord und Süd, einige mit hoher Geschwindigkeit auf diesen Straßen unterwegs seien. Herr Thiele verspricht, sich das einmal anzuschauen. Weiterhin bittet er um Auffüllen des Grabens am Grundstück Haus-Nr. 5 auf der Pestalozzistraße. Herr Thiele wird sich zusammen mit ihm und dem Bauhof zeitnah treffen und eine Lösung finden.

Frau Henke fragt an, ob auf der Pestalozzistraße Nord zeitnah eine Regenentwässerung gebaut wird. Dies ist laut Herrn Thiele derzeit nicht vorgesehen und erfolgt erst mit dem Ausbau der Straße. Herr Thiele erläutert, dass generell gilt das der Oberlieger dem Unterlieger das Wasser geordnet zu übergeben hat und dieser es übernehmen muss.

8 Anfragen der Gemeinderäte

GR Hohmann fragt nach, warum die Schandauer Straße/Abzweig Sebnitzer Straße plötzlich gesperrt war letzten Freitag. Herr Thiele erklärt, dass die verkehrsrechtliche Anordnung für eine Baugrunduntersuchung der Straße erst am Tag der Sperrung per Email an uns erging.

GR Viebig hätte gern gewusst, welcher Bereich genau der Sebnitzer Straße im Sommer jetzt gebaut wird. Herr Thiele informiert, dass zuerst der Bereich vom Ortseingang bis Friedhofsweg instand gesetzt wird und im Herbst folgt der kurze Bereich zwischen Friedhofsweg und Getränkehandel. Weiterhin würde er gern wissen, wann die Zufahrt von der Sebnitzer Straße in Richtung Schandauer Straße gebaut wird. Dazu verweist Herr Thiele auf die Stadt Bad Schandau für nähere Informationen.

GR Hoffmann fragt nach, ob es seitens des Landkreises Neugkeiten zum Thema Asylbewerberunterkunft gibt. Er moniert, dass dem Wunsch der Gemeinde nach Familienunterbringung überhaupt nicht entsprochen wurde und nur noch alleinstehende Männer untergebracht sind. Herr Thiele antwortet, dass er bisher keine Stellungnahme/Reaktion erhalten hat zu diesem Thema.

GR Liebmann bittet um Ausbesserung der Schlaglöcher am äußeren Dorfrand. Laut Herrn Thiele weiß der Bauhof schon Bescheid und wird das zeitnah erledigen.

GR Weise sagt aus, dass sich entlang der Hohnsteiner Straße zwischen Bahnbrücke und Ortsausgang viele Anwohner wegen Geruchsbelästigung aus den Schachtabdeckungen beschwerten. GR Weidlich bestätigt, dass es entlang der Bergstraße genau so ist.



Herr Thiele wird das weitergeben an den AZV. Weiterhin hätte GR Weise gern einen aktuellen Kenntnisstand zum 2. Bauabschnitt der Hohnsteiner Straße. Herr Thiele sagt aus, wenn das Landesamt für Straßenbau und Verkehr der Gemeinde einen Baubeginn oder Ähnliches mitteilt, wird sofort darüber informiert.

9 Sonstiges

Herr Thiele beendet um 19.40 Uhr die Sitzung und informiert, dass es im Juli keine Sitzung gibt aufgrund der Sommerpause.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 21.09.2017 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 20 statt. Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 09.09. bis 22.09.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Anzeigen



Vereine und Verbände

Seniorentreff



Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 27.09.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 20.09.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau
im Namen der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

1. **Am 24. September 2017**
findet die
Wahl zum 18. Deutschen Bundestag
statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. Die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße,Nr.,Zimmer-Nr.)
001	OT Reinhardtsdorf	Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf Waldbadstraße 52 F (barrierefrei)
002	OT Schöna	Feuerwehrgerätehaus Schöna Schulweg 15 A (barrierefrei)
003	OT Kleingießhübel	Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel Dorfstraße 13 C (barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **um 15:00 Uhr** im Ratssaal (2. OG Zimmer 20) des Rathauses Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll,



Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Schandau, den 29.08.2017

Stadtverwaltung Bad Schandau



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 12.09.2017

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
Kleingießhübel

Dienstag, den 19.09.2017

15.30 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung
in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 22. September 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 13. September 2017

Hundehalter, aufgepasst!

Sehr geehrte Hundehalter,
in letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über freilaufende Hunde und Lärmbelästigung durch anhaltendes Hundegebell bei Tag und Nacht in unserem Gemeindegebiet.
Bitte beachten Sie auch, dass im gesamten Ortsgebiet Leinenzwang besteht!
Laut Polizeiverordnung § 9 sind Tiere so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird – insbesondere nicht zur Nachtzeit.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom **09.09. bis 22.09.2017** ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Reinhardttsdorf

am 10.09. Herr Gerhard Hohlfeld zum 90. Geburtstag
am 16.09. Herr Gottfried König zum 80. Geburtstag

Schöna

am 14.09. Frau Inge Kaps zum 75. Geburtstag



Dauer der Vorstellung: Rund 3,5 Stunden mit Pause.
 Treffpunkt ist der Dorfplatz von Schöna.
 Karten sind an der Kasse vor Ort oder im Vorverkauf (Vorverkaufsstellen siehe www.sandsteinspiele.de) erhältlich.

Achtung:
 Die Wegstrecke des Stückes ist für Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte und Kinderwagen nur bedingt geeignet. Es ist ratsam, Kleidung und Schuhwerk der Witterung und dem Gelände anzupassen. Gespielt wird bei (fast) jedem Wetter. Das Theaterereignis unter freiem Himmel wird gefördert vom Fonds für Soziokultur, der Kulturstiftung Sachsen sowie der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna. Internet: www.sandsteinspiele.de

Rückfragen:
 Sebastian Lachnitt (SandsteinSpiele e. V.), Tel. 0171 3837545
 Edwin Seifert (MEDIENKONTOR), Tel. 0173 1857930

 **Vereine und Verbände**

Senioren Schöna

Mittwoch, 20.09.2017
 Kegeln in der „Kaiserkrone“
 Beginn: 14.00 Uhr



**Komplott im Hasenbau
 der Sächsischen Schweiz**

**Landschaftstheater SandsteinSpiele bringt seit dem
 19. August „Der Rasselbock“ in die Natur**

Seit dem heißt es wieder: Theaterkunst trifft auf Landschaftskulisse! Im Herzen des Elbsandsteingebirges unweit des Ortes Reinhardtsdorf-Schöna, bringen die Hobbyschauspieler des SandsteinSpiele e. V. ihr diesjähriges Sommerstück auf die „Bretter“. Vor der Kulisse des Zirkelsteins führt der Verein gemeinsam mit den Regie- und Schauspielprofis des Theaters „ASPIK“ aus Hildesheim an fünf Wochenenden das Stück „Der Rasselbock - oder: Die Hasen sind los“ auf. Das Kriminalstück, eigens von Uli Jäckle für das Landschaftstheater geschrieben, verspricht spannende Unterhaltung mit einem Mix aus Drama und Intrige. Das Besondere daran: Die Szenen des Stückes werden an verschiedenen Natur-Schauplätzen rund um den Berggipfel des Zirkelsteins dargeboten.



MEDIENKONTOR
 Dresden GmbH



MEDIENKONTOR
 Dresden GmbH

Das Publikum darf sich also auf eine Drei-Kilomete-Wanderung während der Aufführung gefasst machen. Durch die professionelle Herangehensweise und das lebhaftes Spiel des Hobbyensembles wird dabei die sonst herrschende Barriere zwischen Zuschauern und Schauspielern durchbrochen. Ein besonderes Erlebnis nicht nur für klassische Theatergänger. „Unser Landschaftskrimi beginnt mit dem Wegbleiben des Storches, dem es in Sachsen zu kalt geworden ist. Die Kinder bleiben aus und damit ist die Zukunft in Gefahr“, verrät Sebastian Lachnitt vom SandsteinSpiel e. V. „Als die letzte Schule im Dorf schließt, bricht der Bildungsnotstand aus und das Drama beginnt.“

Unter dem Decknamen „Rasselbock“ wird im Wald eine Häsenschule gegründet. Die Dorfbewohner entfliehen allen Konventionen und verwandeln sich in Hasen. Doch die neue Hasengesellschaft wird bedroht, denn Wölfe und Füchse schleusen Maulwürfe ein. Das bringt Verrat, Neid und Missgunst mit sich. Es kommt zum Kampf zwischen Gut und Böse.

Aufführungen:

- Samstag, 9. September, 15.30 Uhr
- Sonntag, 10. September, 11.30 Uhr
- Samstag, 16. September, 15.30 Uhr
- Sonntag, 17. September, 11.30 Uhr

Historisches

**Kirmes in den Neunzigern
 mit Stars und Sternchen**



Wir erinnern uns gern an die Kirchweihfeste in den Neunzigern und nach der Jahrtausendwende. Es waren sich alle Organisatoren einig: „Wir wollen etwas für unseren Ort machen und das kulturelle Leben aufwerten.“ Dazu gehörte natürlich immer ein niveauvolles Programm für das gesamte Wochenende.

Aus dem Dorf beteiligten sich viele Einwohner und Mitglieder der Vereine und des Gemeinderates an diesem jährlichen Höhepunkt. Die Gemeinde unterstützte die Aktiven bei den Vor- und Nachbereitungen.

Jeder wusste, was er zu tun hatte. Zeltaufbau, Bierpilzbestückung, Aufbau der Verkaufsstände. In den ersten Jahren begann das Fest mit dem traditionellen Bieranstich durch Pfarrer Engler, später durch Pfarrerin Rau und Bürgermeister a. D. Arno Suddars. Die Opel-Autohäuser Dittrich und Rußig stellten ihre neuen Modelle vor und machten Probefahrten mit Interessenten. Die Frauen aus dem Ort machten Fischbrötchen, einige hundert Stück pro Tag. Andere kümmerten sich um die Händler und Schausteller. Die Männer bestückten immer und immer wieder die Getränkewagen und die Bar am Abend. Und auch Bratwurst, Schaschlik und Kesselgulasch waren beliebt bei den Gästen. In den ersten Jahren betrieb der Schifferverein noch eine Gulaschkanone.



Die Lebensmittel für das leibliche Wohl holten wir natürlich von den örtlichen Gewerbetreibenden. Und war etwas alle, so konnte auch am Sonntagnachmittag nachgeholt werden. Dabei half uns der Bäckermeister Roland Keller, der uns immer in guter Erinnerung bleiben wird, und Fleischermeister Lutz Kopprasch, den wir nur anzurufen brauchten und er brachte Nachschub. Auch ein Anruf beim Getränkehändler Gerd Honnes genügte und der Biernachschub war gesichert. Wieder andere sorgten für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen und betreuten die Künstler.

So ein Fest ohne Karussell, Luftschaukel, Kettenkarussell, Schieß- und Losbude ist undenkbar. Für die Kinder des Kindergartens spendierten die Schausteller immer freitags 10:00 Uhr Karussellfahrten, was von den Kleinen mit Begeisterung angenommen wurde, genauso wie das Spielmobil und



die Hüpfburg, das Kinderschminken und das Reiten auf den Pferden des Reitvereines Reinhardtsdorf. Als die Aktion Spielmobil auslief, erklärte sich die Chorgemeinschaft kurzerhand bereit, ein Märchenzelt zu betreiben, wo die kleineren Kinder in eine bunte Märchenwelt abtauchen konnten. Die etwas Größeren engagieren sich bis heute im Schülercafé. Muttis backen für die Nachmittage leckere Kuchen und die Kinder mit ihren Lehrerinnen bedienen die Kirmesgesellschaft. Seit einigen Jahren hat das Cafe sonntags die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna übernommen. Ein Brauch, der bei allen gut ankommt und bis heute sehr gern angenommen wird.

die Hüpfburg, das Kinderschminken und das Reiten auf den Pferden des Reitvereines Reinhardtsdorf.

Als die Aktion Spielmobil auslief, erklärte sich die Chorgemeinschaft kurzerhand bereit, ein Märchenzelt zu betreiben, wo die kleineren Kinder in eine bunte Märchenwelt abtauchen konnten. Die etwas Größeren engagieren sich bis heute im Schülercafé. Muttis backen für die Nachmittage leckere Kuchen und die Kinder mit ihren Lehrerinnen bedienen die Kirmesgesellschaft. Seit einigen Jahren hat das Cafe sonntags die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna übernommen. Ein Brauch, der bei allen gut ankommt und bis heute sehr gern angenommen wird.



Foto: Archiv

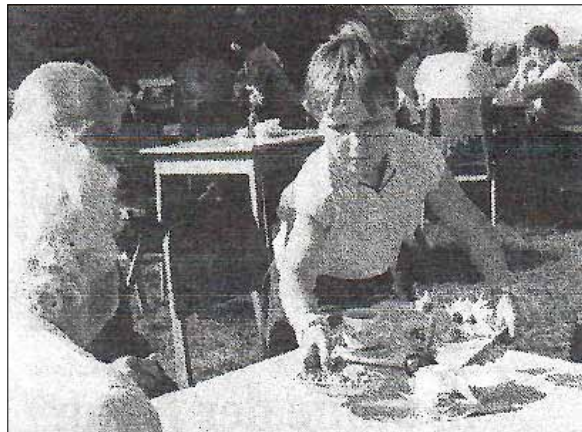


Foto: Archiv



Foto: Archiv



Auch an das Vogelschießen wollen wir erinnern. Armin Pelzer organisierte diesen beliebten Wettkampf viele Jahre. Mehrere Male konnten wir Helmut Protze aus der „Alten Herren Mannschaft“ zum Schützenkönig gratulieren.

Foto: Archiv

In den ersten Jahren war sogar Freitagabend das Festzelt brechend voll. Da erlebten wir nicht nur Tanzkapellen oder DJ's sondern auch Erotic-Dance-Shows. Das ganze Dorf war da. Nach zwei drei Jahren gab es auch eine Bühne für Open-Air-Veranstal-



Foto: Archiv



tungen, immer blumig geschmückt durch die Gärtnerei Müller. Neben dem „Bunten Markttreiben“ erlebten die Gäste viele tolle Konzerte, z. B. mit dem Zaininger Musikverein aus dem Schwabenlände mit 65 Musikanten aus der Partnergemeinde, die Kapelle Seitz-Express aus Donnstetten, die Zabelsteiner Buam aus dem Steigerwald, die Oldtimer Jazzband aus Prag, die Burkauer Musikanten, die Hohnsteiner Blaskapelle, die Sachsenländer Blasmusikanten und besonders beliebt unsere Krippentaler Muntermacher. Da waren Stimmung und Gaudi vorprogrammiert.

Aber auch das zur Tradition gewordene „Bunte Familienprogramm“ am Sonntagnachmittag zog und zieht bis heute viele Gäste aus nah und fern auf den Festplatz. Man erlebte viele schöne Gruppen- und Einzeldarbietungen der Jonglerie und Akrobatik, Marionettenshow, Kautschukdarbietungen, Magier, auch Modenschauen, Schnellzeichner, Fakirshows und tolle Comedians.

So konnten wir schon viele Stars und Sternchen bei uns begrüßen. Erwähnt seien: Hanna & Dana aus Prag, Olaf Berger, Hans-Jürgen Beyer, Gitte & Klaus, Achim Menzel, Matthias Carras, Fischer & Fischer, Chris Wolff, Andreas Holm & Thomas Lück, Leni Statz, Günti Rößler, Winfried Krause, das Sachsenmädel Friedlinde, Lutz Hoff ... „Schätzen Sie mal“, Katrin & Peter und noch viele, viele mehr.



Foto: Archiv



Foto: Archiv

Die Feste wurden mit einem musikalischen Lampionumzug und einem Abschlusshöhenfeuerwerk beendet. Die Lichter am Himmel genießen wir noch heute und erfreuen uns gemeinsam der verbrachten Kirmesfeste in unserer Gemeinde. Seit ein paar Jahren geht der Kulturkreis mit gemischten Gefühlen das nächste Kirmesfest an.

So viel Aufwand und immer weniger Resonanz.

Das ist sehr schade.

Deshalb ist es bewundernswert, dass sich neue junge Organisatoren aus unserem Ort gefunden haben, die gemeinsam mit den Vereinen die Kirmes wieder zu einem schönen kulturellen Höhepunkt werden lassen möchten. Für wen? Für dich, für mich, für uns.

Sollten wir nicht alle gemeinsam dafür eintreten, uns solche „Feste“ im Ort zu erhalten?

Ihr seid herzlich eingeladen vom 15. bis 17. September 2017 die 27. Kirmes in Reinhardtsdorf-Schöna zu feiern.

In der nächsten Ausgabe: Das Programm zur 27. Kirmes



Schulnachrichten

Oberschule Königstein

Besuch der Klassen 5a und 5b der Oberschule Königstein im Nationalpark



Am 21. und 22.08.2017 besuchten die Klassen 5a und 5b der Oberschule Königstein gemeinsam mit Umweltbildnern des Nationalparks das Schrammsteingebiet.

Unter dem Thema „Nationalpark erforschen“ konnten die Schüler in spielerischer Form Wissenswertes die Vorgänge des Wasserkreislaufes, der Photosynthese und Abhängigkeiten in der Nahrungskette erfahren und erforschen. Die Kinder folgten interessiert den Anregungen der Umweltbildner und konnten Beziehungen zur eigenen Lebenswelt und Erfahrungen herstellen.

Am Beispiel von Lebensgewohnheiten im Wald lernten sie, Wechselbeziehungen und Abhängigkeiten von Pflanzen, Tieren und dem Klima zu verstehen - Für das Zusammenspiel des Ökosystems Wald ist also das Funktionieren jedes Teiles wichtig.

In jeweils einem kleinen Theaterstück wurden die Zusammenhänge von den Schülern bildhaft und mit viel Spaß dargestellt.

Am Ende des Tages waren alle Schüler doch ziemlich geschafft, trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht.

Die Klassenleiter der 5a und 5b



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums



AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums täglich 9:00 – 18:00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240;

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de; internet: www.lanu.de

SONNTAG, 10. SEPTEMBER, 9:00 – 18:00 UHR

Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des NationalparkZentrums

Tag des offenen Denkmals mit Entdecker-Rallye in Bad Schandau und Führung durch die Sonderausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker“

Das Gebäude des heutigen NationalparkZentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 unter dem Namen „Filmtheater des Friedens“ als damals größtes sächsisches Lichtspieltheater eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund einiger architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das NationalparkZentrum am **bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals** aktiv beteiligt, der in diesem Jahr unter dem **Oberthema „Macht und Pracht“** steht. Es gibt von **14 bis 16 Uhr** eine von der zertifizierten Nationalparkführerin Ute Eulitz geleitete **Entdecker-Rallye** auf den Spuren einiger so genannter „Entdeckertipps“, **beginnend im denkmalgeschützten NationalparkZentrum hin zu nahe gelegenen Kulturdenkmälern in Bad Schandau**. Für die Rallye, geeignet für alle Leute ab 6 Jahren, bitten wir um **Voranmeldung**, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail. Außerdem findet **15 Uhr** mit **Dr. Michael Strobel** (Landesamt für Archäologie Sachsen) eine **Sonderführung durch die Ausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker“** statt. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals sind die Teilnahme an der Rallye, die Sonderführung und auch der Eintritt ins NationalparkZentrum kostenlos.

SONNTAG, 17. SEPTEMBER, 10:00 – 14:00 UHR

Geologische Exkursion **zum Tag des Geotops** entlang des Geopfads Goßdorf

Von Heiß zu Eis – Abenteuer Geologie über dem Sebnitztal

Diese Exkursion am Rande des Elbsandsteins führt **zu Schauplätzen dramatischer Erdgeschichte** – ertrunken im Meer, überfahren von mächtigen Gesteinsmassen, durchschlagen von glühenden Vulkanen und zugedeckt von riesigen Gletschern. **Dr. Andreas Gerth, Mitbegründer des Geopfads Goßdorf**, liefert vielfältige Einblicke in **Geologie und Landschaftsentstehung des Exkursionsgebiets über dem Sebnitztal**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG, 17. SEPTEMBER, 10:00 – 18:00 UHR

Eine Veranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und zahlreicher Kooperationspartner

14. Grenzüberschreitendes Bergwiesenfest am Lilienstein

Ort des Geschehens ist Königstein-Ebenheit am Johannishof unter der Südseite des Liliensteins. Ganztägig findet ein **buntes, aktionsreiches Treiben** statt, das für jede Altersgruppe Freude und Begeisterungsvolles bieten dürfte, z. B. Pilzberatung, Sendeengeln, Naturerlebnisspiele, Kutschfahrten, Ponyreiten, Anleitung „Wie werde ich Imker?“ und vieles mehr. Integriert ist ein produktreicher **Naturmarkt**. Das detaillierte **Festprogramm**, gewürzt mit Exkursionen und Live-Musik („The Cluricaune“) sowie der offiziellen **Prämierung der tschechischen und deutschen Preisträger des Bergwiesenwettbewerbs 2017**, entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse oder dem Internet. Der Eintritt zum Fest ist frei.

FREITAG, 22. SEPTEMBER, 17:00 UHR

Kulinarische Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums

Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: Naschereien aus dem Backofen

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt** und sich anschließend, während der Ofen heiß wird, das NationalparkZentrum ansehen. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Teig kneten, Holzkohle herausholen und Einschieben des Backguts** mit späterer Verkostung. Das Thema des Abends sind **„Naschereien aus dem Backofen“**. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Um alles optimal vorbereiten zu können, ist eine **Anmeldung erforderlich**, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 €.

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER, 9:00 – 15:00 UHR

Mitmachaktion

Öffentlicher Herbstputz im Botanischen Garten Bad Schandau

Seit 115 Jahren gibt es in Bad Schandau einen über 5.000 m² großen Botanischen Garten am Steilhang der Kirnitzsch. Die Stadt Bad Schandau als Eigentümerin der Anlage hat sich der verantwortungsvollen Aufgabe gestellt, den **Garten dauerhaft zu erhalten und zu pflegen**. Dabei ist sie für jede Unterstützung dankbar. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **letzten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2017**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Auch nur stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER, 15:00 UHR

Ausstellungseröffnung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2017

Inspirationen, geboren auch aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2017**. Die entstandenen Werke sind im NationalparkZentrum bis Jahresende zu sehen. Zur feierlichen **Ausstellungseröffnung** ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Gezeigt werden **Motive und Landschaften vorrangig der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des **Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V.** und der **tschechischen Künstlergruppe Skupina 96**. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG, 24. SEPTEMBER, 10:30 – 17:00 UHR

Geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Köglers Lehrpfad Mitte

Diese Exkursion wird geleitet von **Dr. Zuzana Vařilová, Geologin beim Stadtmuseum Ústí nad Labem (Außig)**. Sie erläutert entlang des legendären **Köglerspfades landschaftsprägende Besonderheiten am Übergang vom Böhmisches Niederland zur Böhmisches Schweiz**. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG, 24. SEPTEMBER, 10:00 – 17:00 UHR

Eine Veranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Streuobstwiesenfest im Lindenhof Ulberndorf bei Dippoldiswalde

Dieses thematische Fest widmet sich dem **Kulturgut „Streuobstwiese“**. Es werden Fragen zum Thema Streuobstwiese in einem Fachbereich beantwortet. Ein **Team aus verschiedenen Fachständen** begrüßt die Besucher: z. B. Ausstellung Obstsortenschau mit pomologischer Apfelsortenbestimmung, Insektenkundler Dr. Reike, Baumschule Schurig, Fa. Bartholomay mit Tipps gegen Krankheiten an Obstgehölzen, Holger Weiner mit Hinweisen zu Obstgehölzschnitt und Veredlung und viele andere. Auch ein buntes **Naturmarkttreiben mit regionalen Produkten** sowie eine **Pilzausstellung mit Pilzbestimmungsmöglichkeiten** werden vor Ort geboten. Außerdem finden im Rahmen des Festes ein insektenkundlicher **Vortrag über den Eremit** sowie **Exkursionen** zu den Themen **„Lebensraum Streuobstwiese“** und **„Die Welt der Bienen“** auf dem Gelände des Lindenhofes statt. Die **Gewinner des Wettbewerbes 2017 „Wer hat die wertvollste Streuobstwiese – Wo lebt der Eremit?“** werden bekannt gegeben, kurz vorgestellt und prämiert. In den Tagesablauf eingebunden ist ein **Festakt anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Landschaftspflegeverbandes**. Details zum Fest sind unter www.obst-wiesen-schaetze.de zu finden. Auch das NationalparkZentrum ist mit einem Aktionsstand vor Ort dabei. Der Eintritt zum Fest ist frei.

SONDERAUSSTELLUNGEN**BIS 10. SEPTEMBER**

Archäologische Ausstellung

„Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“

1.000 Jahre sächsischer Landesgeschichte werden in gebauten Archiven bewahrt, aber **200.000 Jahre im Archiv Boden**. Obwohl unablässig durch intensive Beackerung bedroht, sind die **Zeugnisse sächsischer Geschichte** noch immer eindrucksvoll: **Burgen, Dörfer, Friedhöfe** überdauerten seit Generationen und erzählen die wechselvolle Geschichte Jahrtausendealter Inwertsetzung. Dank der Unterstützung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt weist die vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie konzipierte **Wanderausstellung** Wege auf, die häufig **fragilen Zeugnisse der Vergangenheit auch für die Zukunft nachhaltig zu bewahren**.

Die Schau kann täglich zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei. **Am letzten Ausstellungstag, Sonntag, dem 10. September (Tag des offenen Denkmals)**, findet **15 Uhr** bei ebenfalls freiem Eintritt eine **Sonderführung** mit **Dr. Michael Strobel** vom Landesamt für Archäologie Sachsen statt.

BIS 31. DEZEMBER

Kunstaussstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2017

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe Skupina 96 präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei.

Natur auf der Schulbank

Schüler der Oberschule Königstein starten vor der Schrammsteinkulisse mit Schwung ins Pilotprojekt Nationalpark-Schule. Peter Krüger-Günter und Wolfgang Goth von der Umweltbildung der Nationalparkverwaltung unterstützen sie dabei.

Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Marko Förster



Offizieller Start zum Pilotprojekt Nationalparkschule: Direktorin Ulrike Cizek der Oberschule Königstein, Dr. Sabine Stab, Leiterin des Nationalparkzentrums der LANU, Bürgermeister Tobias Kummer und Dr. Dietrich Butter, Leiter der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz vereinbaren die Zusammenarbeit mit Perspektiven für die Königsteiner Schüler und den Nationalpark.

Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Marko Förster

Oberschule Königstein will Nationalpark-Schule werden - Pilotprojekt läuft vorerst zwei Jahre - Naturverständnis soll auch Bindung zur Heimat stärken

Mit Schwung betreten 18 Fünftklässler aus Königstein heute symbolisch den Nationalpark und feierten damit den ersten Schritt ihrer Bildungseinrichtung als angehende Nationalpark-Schule. Begleitet von ihrem Lehrer Tino Hortsch und Umweltbildnern des Nationalparks unternahmen sie anschließend eine Exkursion Richtung Schrammsteine.



Die Nationalparkverwaltung startete mit dieser Aktion in ein neues Pilotprojekt, das als Kooperation mit der Oberschule Königstein, der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt mit ihrem Nationalparkzentrum und der Stadtverwaltung Königstein vorerst zwei Jahre laufen soll.

„Wir wollen in dieser Zeit den Nationalpark und die Natur der Region als Themen fest in unserem Schulalltag verankern“, erklärte Schulleiterin Ulrike Cizek. Nicht nur auf Exkursionen oder in speziellen Arbeitsgruppen werden Schüler die Natur dann hautnah erleben. „Zusammen mit den Schülern wollen wir fächerübergreifend arbeiten und interessante Projekte gestalten.“ Was genau bedeutet zum Beispiel Nationalpark? Welchen Naturschatz habe ich denn da vor der Haustür? Im Bio-Unterricht, in Ethik oder Kunst werden in den nächsten zwei Jahren konkrete Ideen umgesetzt. Nach der Pilotphase könnte die Oberschule dann mit dem Titel „Nationalpark-Schule“ zertifiziert werden. Immerhin liegt sie nahe am Schutzgebiet, in täglicher Sichtweite des Nationalpark-Wahrzeichens Lilienstein.

Alle Kooperationspartner wollen damit einen regen Austausch starten und das Engagement junger Menschen in Sachen Natur- und Umweltschutz anregen. „Wir freuen uns, mit dem Projekt Nationalpark-Schulen die Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt zu rücken. Wer sich schon als junger Mensch mit Natur und Landschaft verbunden fühlt, stärkt schließlich auch die Bindung an seine Heimat“, sagte Dr. Dietrich Butter, Leiter der Nationalparkverwaltung.

In einigen wenigen Nationalparks deutschlandweit – etwa in der Eifel und im Schwarzwald – existieren bereits Nationalpark-Schulen. Diese besonderen Partnerschaften befruchten sich gegenseitig: Die Umweltbildung in den Schutzgebieten erhält neue Impulse und die Schüler der Partnerschulen erweitern ihr Naturverständnis über den Bio-Unterricht hinaus.

Weitere Informationen unter:

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Kaleb Sebnitz fährt mit Sonderbus zum „Marsch für das Leben“ nach Berlin



Am Samstag, 16.09.2016, findet in Berlin wieder der jährliche „Marsch für das Leben“ statt, eine Kundgebung, deren Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Es geht bei diesem friedlichen Marsch um das Eintreten für Schutz und Würde des ungeborenen Kindes, aber auch für alte und behinderte Menschen.

Wir vom Verein Kaleb Sächsische Schweiz e. V. möchten Sie ermutigen, an diesem Marsch teilzunehmen. Dazu haben wir wieder einen Bus organisiert. Er wird 9.30 Uhr ab Neustadt/Sa. starten. Die Rückfahrt beginnt ca. 17.30 Uhr ab Berlin, ca. 21.00 Uhr sind wir wieder in Neustadt. Die Eigenbeteiligung beträgt 15 Euro je Erwachsenen, Studenten und Jugendliche bezahlen 10 Euro, Kinder 5 Euro. Wem das nicht möglich ist, gebe was er erübrigen kann.

Anmeldung mit Adresse ist aber wegen der begrenzten Platzzahl erforderlich, entweder per Anruf (035971 57771, ggf. auf AB sprechen) oder per Mail an sebnitz@kaleb.de. Details teilen wir Ihnen dann mit.

Nähere Informationen über unseren Verein: www.sebnitz-kaleb.de Wir würden uns sehr freuen, Sie am 17.09. an unserem Bus begrüßen zu können. Bernd Katzschner, Geschäftsführer Kaleb Sächs. Schweiz e. V.

Anzeige



Puppentheater HANS IM GLÜCK

(ab 4 Jahre, ca. 45 Min.)

**Am Do. 14. September 2017
16.30 Uhr**

altes Kino Königstein, Goethestraße 18



zu Gast: **Puppentheater Lampe** mit Rosi Lampe und Hans im Glück, dessen Mutter und viele andere.

Eintritt: 5 € – egal, ob groß oder klein

14. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit am Sonntag, dem 17.09.2017 von 10 bis 17 Uhr an der Südseite des Liliensteins



Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. organisiert in diesem Jahr bereits das **14. Bergwiesenfest** in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins. Unterstützt wird diese Veranstaltung durch die Kommunalgemeinschaft Euroregion Elbe/Labe für naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit im grenzüberschreitenden Raum der Nationalparkregion der Sächsisch-Böhmische Schweiz.

Dazu schrieb der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. den diesjährigen Bergwiesenwettbewerb wieder grenzüberschreitend aus. Bewertet wurden Zustand und Entwicklung der Fläche (Artenreichtum, Buntheit, typische Arten, Nährstoffgehalt) und die Art und Weise der Bewirtschaftungsart der Fläche. Die Bewertung erfolgte am 06.06.2017 und 12.06.2017 durch eine tschechisch-deutsche Jury auf den ungemähten Flächen.

Der Bergwiesenwettbewerb wird am Sonntag, dem 17. September 2017 um 14:00 Uhr mit der Präsentation der schönsten diesjährigen Bergwiesenflächen abgeschlossen.

Zum 14. Bergwiesenfest erwartet Sie ein attraktives Programm zum Thema Natur- und Landschaftsschutz in der Nationalparkregion der Sächsisch-Böhmische Schweiz.

Auf dem Naturmarkt mit regionalen deutschen und tschechischen Anbietern werden u. a. Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Rind, Schwein und Wild, Fisch- und Käsespezialitäten, Gewürze und Tee, Schafwollartikel, Honigartikel, Sandsteinarbeiten, interessante Handwerkskunst und vieles mehr angeboten. Freuen Sie sich über ein vielfältiges Bildungsangebot über Natur- und Landschaftsschutz in der Sächsisch-Böhmische Schweiz mit Naturspielen, die Besichtigung des Bauernhofes bei Fam. Lehmann, Wiesenbewirtschaftung mit Tieren, Exkursionen über das Leben auf der Wiese, Pilzberatung, kulturhistorische Führungen rund und über den Lilienstein sowie Informationen über Bienenhaltung.

Kreatives Papierschöpfen, Ponyreiten, Apfelsortenbestimmung, Pferdekutschfahrten und das Spinnen von Hand runden das Angebot ab.

Eine besondere Attraktion wird das historische Sensedengeln (Sie können Ihre Sense zum Dengeln mitbringen!).

Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung von der Gruppe „The Cluricaune“ mit Irisch-Folk-Musik.

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben und freuen uns auf Sie.

*Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Dippoldiswalde*

750 Kilometer Wanderglück

Erste Globetrotter Wandertage führen in die Sächsische Schweiz



*Die ersten Globetrotter Wandertage führen in das Elbsandsteingebirge.
Foto: Michael Bärlich*

Ob auf den Spuren der alten Raubritter oder Caspar David Friedrichs: Die ersten Globetrotter Wandertage in der Sächsischen Schweiz locken mit einem abwechslungsreichen Programm in die Nationalparkregion. Vom 22. bis 24. September lädt der Outdoor-Ausrüster Familien und Aktive zu über 30 geführten Ganz- und Halbtagestouren nach Bad Schandau. Lizenzierte Nationalparkführer begleiten die Teilnehmer auf aussichtsreichen Strecken im Elbsandsteingebirge. Sie führen auf erhabene Tafelberge wie den Lilienstein, zu beeindruckenden Panoramen wie der Schrammsteinaussicht, entlang des berühmten Malerwegs oder in die benachbarte Böhmisches Schweiz. Die meisten Touren dauern sechs bis acht Stunden und führen auf insgesamt 750 Kilometern durch das Elbsandsteingebirge. Wer als Familie anreist, kann sich auf spannende Wanderungen mit maximal drei bis vier Stunden Gehzeit freuen. Sie lassen genügend Zeit zum Toben, Rasten und Entdecken.

Über Eisenleitern geht es beispielsweise auf Zirkelstein und Kaiserkrone oder zu den Höhlen am Kleinhennersdorfer Stein. Bei Feuerschale, kulinarischen Angeboten und Live-Musik klingen die Wandertage am Freitag und Sonnabend jeweils ab 19 Uhr auf dem Bad Schandauer Marktplatz aus. Am Sonnabend führt der passionierte Wanderer und ehemalige Redaktionsleiter der Harald-Schmidt-Show Manuel Andrack um 20 Uhr mit seiner Show „Lachen Sie sich Blasen“ durch den Abend. Erste Impressionen vom Wandererlebnis Elbsandsteingebirge zeigt das Video „1. Globetrotter Wandertage – Die Sächsische Schweiz aktiv entdecken!“ unter www.youtube.com/watch?v=N5We7q-ZIKE. Die Teilnehmerzahl der Globetrotter Wandertage ist auf 700 Startplätze begrenzt. Anmeldungen unter www.globetrotter.de/wandertage.

Mit drei Euro der Teilnahmegebühr unterstützt jeder Wanderer unter anderem auch die Pflege und den Erhalt der Wanderwege in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz.

Weitere Informationen unter: www.saechsische-schweiz.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

25 Jahre und noch kein bisschen älter - Mit der Bimmelbahn zu den Äpfeln, auf zum Streuobstwiesenfest im Lindenhof



Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt alle Obstliebhaber und Interessenten zum **Streuobstwiesenfest am 24. September 2017** in den **Lindenhof** nach **Ulberndorf** bei Dippoldiswalde ein. Dazu feiern wir gern mit Ihnen unser 25-jähriges Gründungsjubiläum, zu welchem wir auch zahlreiche Gäste aus Politik, Natur- und Umweltschutz erwarten.

Die nun wieder fahrbereite Weißeritztalbahn startet um 10:18 Uhr in Dippoldiswalde (oder auch schon eher auf den anderen Bahnhöfen) und bringt Sie ohne Parkplatzsuche zum Lindenhof nach Ulberndorf.

Von **10 bis 17 Uhr** können Sie fast alle Fragen rund um das Streuobst an unsere Fachleute stellen. Der Entomologe Dr. Hans-Peter Reike stellt Ihnen und Ihren Kindern die häufigsten Insekten auf der Streuobstwiese vor und von der Baumschule Schurig können Sie die Bäume für ihre nächste Obsternte erwerben bzw. sich gute Ratschläge holen. Die Gartenberaterin Helma Bartolomay gibt von 10 bis 16 Uhr zahlreiche Tipps bei Pflanzenkrankheiten speziell an Obstgehölzen. Besuchen Sie die Obstsortenschau und lassen Sie gleich noch Ihre mitgebrachten Äpfel oder Birnen von den Pomologen bestimmen.

Zur traditionellen **Pilzausstellung** zusammen mit den Pilzberatern der Stadt Dippoldiswalde können Sie Ihre selbst gesammelten Pilze mitbringen und von den Sachverständigen bestimmen lassen. Als besondere Angebote finden ein Vortrag zu Totholzkäfern, speziell zum Eremit, eine Exkursion zum Thema „Lebensraum Streuobstwiese“ sowie eine Exkursion in „die Welt der Bienen“ auf dem Gelände des Lindenhofes statt. Außerdem wird die **„Goldmarie“** die diesjährigen Gewinner des Wettbewerbes *„Wer hat die wertvollste Streuobstwiese – Wo lebt der Eremit?“* bekannt geben und wertvolle Preise überreichen.

Auch in den nächsten Jahren soll es weiterhin *„Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“* geben. Die Mitmach-Aktion *„Puppenstuben gesucht“* informiert zum Streuobstwiesenfest über die Ziele und würde sich freuen, wenn sich zahlreiche Flächenbesitzer sachkundig machen und vielleicht einen Teil Ihrer Flächen den Schmetterlingen zur Verfügung stellen.

Umrahmt wird das Fest von einem bunten Naturmarktreiben mit regionalen Produkten und Handwerkskunst, deftigem Essen aus der Gulaschkanone, süßen Leckereien und ab 14 Uhr musikalisch durch die „Schmiedeberger Musikanten e. V.“.

Seien Sie mit dabei, wenn es Spannendes und Wissenswertes über unser Kulturgut „Streuobstwiese“ zu entdecken gibt, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Infos unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder Tel.: 03504 629661 bzw. E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de
Katrin Müller, Projektkoordinatorin Öffentlichkeitsarbeit
„Streuobst“, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Aktionscamp sucht noch Mitstreiter

Auch in diesem Herbst möchte der Uni im Grünen e. V. mit Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren wieder auf „Weltreise“ gehen.

Umweltprobleme - Was ist das? Sind auch wir davon betroffen? Was sind die Ursachen dafür? Können wir diese beeinflussen, z. B. durch unser Konsumverhalten? Ziel ist die Auseinandersetzung mit den Hintergründen von Umweltproblemen, aber auch unserem eigenen Tun und Handeln. Darauf aufbauend werden wieder coole Umwelt-Aktionen gemeinsam geplant und umgesetzt, z. B. beim Bau einer Kompostheizung und einer Solardusche.

Das Aktionscamp findet vom 9. bis 15. Oktober 2017 in Kooperation mit dem Cambio e. V. statt. Ort des Geschehens ist Döschko, ein kleines Dorf in der Lausitz. **Der Teilnehmerbeitrag beträgt** 65 bis 85 EUR je nach Geldbeutel (Solidarprinzip) und beinhaltet qualifizierte Betreuung und Anleitung, Unterkunft und Bio-Faire Vollverpflegung sowie anfallende Fahrtkosten.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular zum Aktionscamp gibt es unter www.uni-im-gruenen.de. Anmeldeschluss ist der 25.09.2017.

DRK bildet Rettungsschwimmer aus

Kursbeginn: 17.10.2017, ab 20:00 Uhr

Kosten: 90,- Euro pro Person

Ort: Sportschimmhalle Pirna

Seminarstraße 5, 01796 Pirna

Zugangsvoraussetzungen: Vollendung des 16. Lebensjahres

Erste Hilfe Kurs nicht älter als 1 Jahr

Zeitungsumfang: 19 UE inkl. schriftlicher und praktischer Prüfung

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.drkpirna.de, per E-Mail unter wasserrettung@drkpirna.de oder telefonisch unter 03501 4601-70

Anzeige



SPORT- UND GESUNDHEITSTAG

Samstag, 30. September 2017
10.00 bis 16.00 Uhr

Vereinsgelände des SV Grün-Weiß Pirna e.V.
Struppener Straße 9, 01796 Pirna



Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.
Gartenstraße 24
01796 Pirna
Telefon: 03501 49 190-0
www.kreissportbund.net
info@kreissportbund.net

Programm

- Gesundheitsparcours mit Blutdruck-, Cholesterin-, Venendruck-, Blutzucker-, Fußdruckmessungen und vieles mehr
- Alltags-Fitness-Test
- Impfvorsorge (Bitte Impfausweis mitbringen!)
- Haltungs- und Bewegungsanalyse
- Sicherheitsübungen mit dem Rollator
- Reaktions- und Sehtest
- Informationen zum Thema „Gesunde Ernährung“
- Einführung Nordic Walking
- verschiedene Informations- und Beratungsstände aus der Gesundheitsbranche
- Bogenschießen für Jedermann
- Hüpfburgen-Paradies für die kleinen Gäste
- 10.00 Uhr Eröffnung und Auftritte der Seniorengruppe von Atze e.V.
- 11.00 Uhr Fachvortrag „Herzsport - Warum denn (nicht)?“
- 11.30 Uhr Fachvortrag „Trotz Arthrose beweglich“
- 12.00 Uhr Auftritt der Silver Arrows und der Frauen-Aerobicgruppe des ESV Lok Pirna
- 12.30 Uhr Rückengymnastik
- 13.15 Uhr Entspannungstechnik „PMR“
Für die Rückengymnastik und die Entspannungstechnik bitte Hallenschuhe mitbringen!
- 14.00 Uhr Tombola-Auslosung
- **14.15 - 16.00 Uhr Tanz-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen**

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Sporthalle Sonnenstein, Struppener Str. 22 in Pirna statt.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Freistaat Sachsen und der RAG Gesundheitsförderung im Landkreis.



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 3147542

Fax: 03535 489239

matthias.riedel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Jugendleiterschulung beim Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.

Im November bietet der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. eine weitere Schulung zum Jugendleiter (JuleiCa) an. An zwei Wochenenden hast du die Möglichkeit, dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten.

Wann:

Grundkurs: 10. – 12.11. + 18. – 19.11.2017

(55,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Aufbaukurs: 10.-12.11.2017

(30,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung)

1. Hilfe an Kindern und Jugendlichen: 19.11.2017 (10,00 €)

Wo: Gästehaus am Backofenfelsen in Freital

Anmeldeschluss: 20.10.2017

Bei Interesse und für nähere Informationen melde dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter christina.kah@jugend-ring.de oder 0152 53107657 bzw. 03501 571167.

Weitere Informationen unter: www.jugendring.info/

Gute Noten für Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Oberelbe

ÖPNV-Kundenbarometer: Unternehmen und VVO erneut Spitzenreiter Bei der diesjährigen Untersuchung des Marktforschungsinstituts Kantar TNS zur Zufriedenheit der Fahrgäste mit Bus- und Bahnunternehmen sowie Verkehrsverbänden konnte der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) seine Spitzenposition verteidigen. „Es freut mich, dass es uns gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen gelungen ist, an die guten Ergebnisse der Vorjahre anzuknüpfen“, betont VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen. „Besonders die gute Gesamtbewertung zeigt, dass die Fahrgäste die Arbeit der Verkehrsunternehmen, des Verbundes, der Kommunen und des Freistaats schätzen.“ Mit einem Wert von 2,45 bei der Gesamtzufriedenheit, das entspricht der Schulnote „Zwei Plus“, erreichte der VVO den Spitzenplatz unter den teilnehmenden Verkehrsverbänden in Deutschland. Besonders positiv bewerteten die Fahrgäste im VVO die Schnelligkeit (2,3), den Internet-Auftritt des Verbundes (2,5) sowie die mobilen Informationsmöglichkeiten für Smartphones (2,4). „Mich freut besonders, dass wir auch über den Ballungsraum hinaus gute Ergebnisse erzielen konnten“, erläutert Burkhard Ehlen. „Das Angebot in den ländlichen Regionen wird natürlich kritischer bewertet als das dichte Netz in Dresden.“ So bewerteten die Fahrgäste im Umland das Linien- und Streckennetz mit einer „noch guten“ 2,8, während es in Dresden sogar ein „Sehr gut“ erhielt. Ebenfalls gute Noten gab es in der Region für die Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sowie für die Sicherheit und die Freundlichkeit des Personals. Darüber hinaus wurde in Stadt und Land der VVO-Tarif überdurchschnittlich gut bewertet. „Beim Preis-Leistungs-Verhältnis erreichten wir sogar den Spitzenplatz unter den teilnehmenden Verbänden“, freut sich Burkhard Ehlen. Insgesamt fällt der Vergleich aus Sicht des VVO positiv aus. Die erzielten Werte der Verkehrsunternehmen und des Verbundes liegen deutlich über dem Durchschnitt der

Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet. Dies spiegelt sich auch im zukünftigen Nutzerverhalten wider: Im Rahmen der Untersuchung sagten 94 Prozent der 1.500 Befragten, dass sie wieder Bus und Bahn nutzen würden. Über 80 Prozent gaben an, den öffentlichen Personennahverkehr weiter zu empfehlen.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste September 2017



Sonntag, 10. September

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 17. September

10.00 Uhr **Reinhardtsdorf** – Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm
Aufgrund der Instandsetzungsarbeiten in der Reinhardtsdorfer Kirche findet der Gottesdienst im Festzelt statt.

Sonntag, 24. September

9.00 Uhr **Krippen** – Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Bad Schandau** – Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Gemeindepädagogin Maune

Veranstaltungen

- Mittwochsreis:** Rathmannsdorf:
Mittwoch, 13.09., 14.00 Uhr
- Frauentreff:** Bad Schandau:
Dienstag, 26.09., 19.30 Uhr
- Bibelgesprächskreis:** Bad Schandau:
Dienstag, 19.09., 19.00 Uhr
- Hauskreis:** Porschdorf:
Dienstag, 12.09., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)
Dienstag, 26.09., 20.00 Uhr (J. Bergmann)
- Christenlehre:** Bad Schandau:
jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag, 14.00 Uhr - 1.- 4. Klasse
14-tägig Donnerstag, 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse
Reinhardtsdorf:
jeden Montag, 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse
- Junge Gemeinde:** Bad Schandau:
jeden Freitag, 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf:
jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kontakt:
Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und
Sven Möhler, Tel. 0152 23321271
- Jugendchor:** Bad Schandau:
jeden Donnerstag, 18.00 Uhr
- Kantorei:** Bad Schandau:
jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

31. Kreatives Jugendfest in Eschdorf

**Freitag, 08.09.2017, 17.00 Uhr
bis Sonntag, 10.09.2017, 12.00 Uhr**

Beim Jugendfest in Eschdorf zeltest du mit ganz vielen anderen Jugendlichen zusammen und wie jedes Jahr gibt's Bands, kreative und inhaltliche Angebote und vieles mehr - dieses Jahr unter dem Motto: „Ewig, aber nicht für immer“.

Das erste Jugendfest ist schon ewig her. Aber für immer soll es das Jugendfest nicht geben. Oder doch? Besser ist, du verpasst auch dieses nicht und kommst nach Eschdorf. JGler und Konfis sind dazu herzlich eingeladen in Eschdorf eine schöne Zeit zu verbringen.

Kosten: ca.10 € + Taschengeld für Essen und Trinken

Maria Maune

**500 Jahre Reformation - Einladung nach Sebnitz
Ensemble Kolorit mit seinem Programm >> Mensch Luther <<**
Ein Kabinettspiel mit Szenen und Musik zu Martin Luthers Leben und Werk

Samstag, 9. September – 18.15 Uhr (nach dem Wochenschlussgeläut)

Aula des Goethe-Gymnasiums Sebnitz, Weberstraße 1

Eintritt im 500. Jahr der Reformation: 500 Cent (5 €) - Karten an der Abendkasse

Im Anschluss geselliger Theaterschmaus auf dem Gelände des alten Friedhofes (vor dem Diakonat; bei schlechter Witterung im Diakonat).

Das Theaterstück führt die Zuschauer nach Wittenberg in die Lutherstube. Dort wird uns das Werk Luthers als Sozial- und Kirchenreformer im Gespräch mit fiktiven Besuchern aufgezeigt. Luther und dessen Frau Katharina von Bora werden von Lucas Cranach porträtiert. Beim Malen erfährt man viel über Luthers Liebe zur Musik und über die Herrlichkeit der Kreaturen in Gottes Schöpfung. Durch die liebevolle Ehefrau Katharina erfährt man über ihre Flucht aus dem Nonnenkloster, über die Hochzeit mit Martin und über den qualvollen Tod einiger ihrer Kinder. Ein weiterer Besucher ist Philipp Melanchthon, Freund und Mitstreiter Luthers. Worms, der Römische Bann, Nikolaus von Amsdorf in Naumburg und Zeitz - fast alle Stationen und Facetten vom unbeugsamen Mönch, streitbaren Publizisten, liebevollen Ehemann und Vater werden gestreift.

Auch Luthers Leibarzt wird gerufen. Von ihm erfährt man, wie Glaubensmut und Zweifel, Liebe zum Leben und Todessehnsucht Luthers Gedanken prägten.

Mit dem letzten Besucher in der Lutherstube haben es Katharina und Martin nicht leicht. Einer kommt - so einen haben beide noch nie gesehen. Es ist Herr Ungewiss, ein Mann - wie er sagt - aus späteren Jahrhunderten. Dem stellt Luther ein paar unangenehme Fragen, umgekehrt aber ebenso. Da werden dann später Dichter und Philosophen zitiert; über Notkriege und Lutherkriege wird diskutiert und niemals ist sie wegzudenken, die „Marseillaise des 16. Jahrhunderts“ - **„Ein feste Burg ist unser Gott.“**

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,

01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de



Abschlusskonzert des 22. Musiksommer Bad Schandau - Philharmonischer Kinderchor Dresden

Mit dem 17. Konzert geht am 22. September 2017 der Musiksommer zu Ende. Der Philharmonische Kinderchor Dresden präsentiert ein vielfältiges Programm mit Werken und Volksweisen aus Japan, China, Russland und ganz Europa!

Der Konzertabend

Der Philharmonische Kinderchor Dresden nennt den Kulturpalast sein Zuhause. Das Programm zum Abschluss des Bad Schandauer Orgel-/Musiksommers gestaltet sich vielseitig: beginnend mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy wird eine internationale Musikkreise erklingen und spannt den großen Bogen über den endenden Konzertsommer 2017 in seinem Reichtum an Farb-, Klang, und Interpretationsvielfalt. Um auch zum Abschluss der Konzerreihe der Orgel gerecht zu werden spielt Kirchenmusikerin Daniela Vogel das Bad Schandauer Instrument als Verknüpfung der zwei großen Teile des Konzertes.



Daniela Vogel

Auf Anregung des damaligen Chefdirigenten Kurt Masur 1967 gegründet, zählt der Philharmonische Kinderchor Dresden heute zu den bekanntesten und erfolgreichsten Kinderchören Deutschlands. Seit 2012 wird er von Gunter Berger geleitet. Zurzeit singen etwa 140 Kinder zwischen 5 und 18 Jahren in verschiedenen Formationen und erhalten eine mehrjährige, anspruchsvolle musikalische Ausbildung.

Aus seiner engen Anbindung an die Dresdner Philharmonie ergeben sich der hohe musikalische Anspruch des Chores und seine kontinuierliche, professionell geführte Arbeit an einem äußerst vielfältigen Repertoire. Das Spektrum reicht von der Renaissance bis zu Werken des 21. Jahrhunderts. Von seiner Qualität zeugen erste Preise bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben. In seiner Heimatstadt Dresden ist er Gastgeber des alle zwei Jahre stattfindenden Internationalen Kinderchorfestivals.

Der Philharmonische Kinderchor geht auch international auf Tourneen, in den letzten Jahren u. a. zu Konzerten, Schulprojekten und Workshops nach China, Australien, Afrika, in die USA, in die Vereinigten Arabischen Emirate, zuletzt 2015 nach Japan.



Philharmonischer Kinderchor Dresden

Info und Kontakt

Datum: Freitag, 22.09.2017, um 19:30 Uhr

Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau

Karten zu **10 €/erm. 8 €** sind über Reservix/Konzertkassen, an der Tourist-Info (035022 90030), Konzertkasse Kreuzkirche



Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse in der St. Johanniskirche Bad Schandau vor Konzertbeginn erhältlich.

Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche) zum Jugendtreff: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre) in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

09.09.: 18.00 Uhr, Hl. Messe in Königstein

10.09.: 10.15 Uhr, Hl. Messe in Bad Schandau,
anschließend „Kirchenkaffee“

16.09.: 18.00 Uhr, Hl. Messe in Königstein

17.09.: 10.15 Uhr, Hl. Messe in Bad Schandau,
anschließend „Kirchenkaffee“

23.09.: 18.00 Uhr, Hl. Messe in Königstein

24.09.: 10.15 Uhr, Festgottesdienst „90 Jahre selbstständige Seelsorgestelle Bad Schandau“, anschließend „Gäste und Gemeindetreff“, Festvortrag und abschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Geführte Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer ab kath. Kirche Bad Schandau, jeweils 10.00 Uhr: 08.09./15.09. und 22.09.